



# PIMP MY RADIO

TEXT: GANT KRALICEK  
FOTOS: CHRISTOPHER MAVRIC



**Wenn Retrochic, technisches Fachwissen und unbändige Begeisterung für satten Hi-Fi-Klang zusammenkommen, heißt das wohl „Supersonic“ →**

Richard Sbüll ist ein Nerd im allerbesten Sinne des Wortes. Der Mann ist so was von in seinem Element, wenn er ein altes Röhrenradio in die Finger bekommt. In tagelanger Fitzelarbeit und mit ganz viel Liebe zum Detail baut er das gute alte Stück komplett auseinander, macht erst mal sauber, erneuert sämtliche elektronischen Bauteile, die da drinnen jahrzehntelang Dornröschenschlaf gehalten haben und kurz davor sind, zu Staub zu verfallen. Er ergänzt das Innenleben mit der neuesten Digitaltechnik des 21. Jahrhunderts und schraubt dann alles wieder zusammen. Na also, klingt wie anno dazumal. Meistens sogar noch ein Stück besser. Nicht nur technisch und

akustisch werden die alten Apparate komplett restauriert und aufgemotzt, auch an der optischen Oberfläche wird gefeilt, poliert und lackiert, dass sie am Ende kaum wiederzuerkennen sind. So edelglänzt das pipifeine Gehäuse.

Supersonic heißt Sbüll's Laden in der Mommsengasse im vierten Bezirk und erinnert an eine aufgeräumte Bobo-Antiquitätenhandlung. Nur dass hier halt ausschließlich technisches Gerät aus weit zurückliegenden Jahrzehnten präsentiert wird. Röhrenradios und -fernseher aus einer Zeit, als sich die Sendersuche noch um Mittelwellenfrequenzen drehte und die Bilder in Schwarz-Weiß flimmerten.

Wenn Sbüll den Arm eines reparierten Plattenspielers sanft auf die Rille der Vynylscheibe senken lässt und der warme Sound aus den alten Boxen wabert, gerät er unweigerlich ins Schwärmen. Der Sound der alten Kisten hat es ihm einfach angetan. Und sie klingen ja auch wirklich gut. Diese Mitten! Alte Röhrenradios sind wie Musikinstrumente mit jeweils ganz charakteristischem Resonanzkörper.

Schon als Kind begeisterte sich der sympathische Steirer für technische Spielereien, später absolvierte er die HTL für Elektrotechnik in Kapfenberg. Nach vielgestaltigen unternehmerischen Projekten kommt er 2015 nach Wien, um sich ganz neu zu





Bei Supersonic wird minutös gearbeitet

erfinden. Gemeinsam mit dem Designer Martin Kristofcsak von Gatto-Möbel entwirft und baut er ein völlig abgepacktes Mediacenter, den „Supersonic SS1000“. Musikanlage, TV-Gerät (und noch viel mehr) in einem lederbespannten, von Hand gemachten Möbelstück. Ein Vorzeigexemplar des SS1000 kann übrigens im Geschäft bewundert – und selbstverständlich auch käuflich erworben – werden. Nebenbei beginnt Sbüll, zunächst nur für den Eigengebrauch, alte Radios zu restaurieren. Die Fähigkeiten des jungen Mannes sprechen sich rasch herum, vor zweieinhalb Jahren verlässt Sbüll seinen Co-Working-Platz bei Gatto und zieht ins Geschäft in der Momm-sengasse ein, das vorne als Schauraum, hinten als Werkstatt dient. Manchmal kann man ihn oder einen seiner jungen Mitarbeiter hier bei der Feinarbeit beobachten.

Viele Kunden kommen mit alten Geräten vorbei, die sie auf Omas Dachboden gefunden oder auf irgendeinem Flohmarkt gekauft haben. Meister Supersonic möge sie doch bitte wieder zum Tönen bringen. Andere wollen einfach nur ein funktionslüchtig-altes Radio kaufen, weil die so lässig ausschauen. Auch sie werden hier fündig.

Beim Geräteservice hat das Supersonic-Team im Wesentlichen drei Varianten im Angebot. Da ist zunächst das Basis-Service: Das alte Radio

wird komplettüberholt und funktioniert danach wie im Originalzustand. Auf Wunsch sind diverse Add-ons möglich. Bei der Variante „Resound Supersonic“ gibt's neben dem Basis-Service digitale Zusatzausstattung auf Höhe der Zeit. Die Originaltechnik bleibt erhalten, kann darüber hinaus aber jetzt auch mit Bluetooth bzw. AirPlay angesteuert werden, ein extra Subwoofer sorgt für die nötigen Bässe. Eigene Playlists, digitaler Radioempfang auf allen Frequenzen – all das spielt's. Auch ein optisches Rundumservice wird gemacht, bei dem das alte Design mit viel Feingefühl neu interpretiert wird. Die dritte Variante („Resound Sonic“) ist deutlich günstiger. Das Allgerät wird auf digitales Niveau gehievt, die historische Technik ist nicht mehr verfügbar. Das Röhrenradio dient dann als gut aussehender, satt klingender Lautsprecher. Die Steuerung erfolgt übers Handy oder Tablet. Drück einfach „Play!“

④  
Supersonic  
Momm-sengasse 13  
supersonic.at



Foto: Peter Markl, Primaby/Safe Layla, HEUER am Karlsplatz, Holmes Place, SASS Music Club

# MEIN BESTER TAG

VON RICHARD SBÜLL

## Morgen/ Vormittag

In der Früh gehe ich zuerst mit unserem kleinen Malteser-Rüden Karli eine Runde um den Häuserblock. Das hat Priorität vor allem anderen. Danach wird dieser mit Futter versorgt und meine Lebensgefährtin Nina aufgeweckt. Anschließend praktiziere ich meine 15 Minuten Yoga/Workout-Kombination, um mich zu fokussieren und richtig aufzuwachen. Es gibt ein kleines Frühstück, und wir spazieren zusammen vom zweiten in den siebten Bezirk.



Stöbern am Flohmarkt

Im Anschluss gehe ich gerne ins **HEUER AM KARLSPLATZ**, um mich mit Freunden zu treffen, oder ich setze mich dort einfach mit einem Buch in die Sonne, um bei einem Kaffee etwas zu lesen.

④  
Treitlstraße 2  
Tel. 01/890 05 90  
heuer-amkarlsplatz.com



Vegetarisches Mittagessen beim Buchmüller

## Nachmittag

Anschließend spazieren wir von dort zum **FLOHMARKT BEIM NASCHMARKT**, wo ich das eine oder andere Radiogerät, Vintage-Möbelstück oder Schallplatten kaufe. Dieses „Zeug“ muss dann natürlich umgehend zu Supersonic in den Vierteln gebracht und begutachtet werden. Das kann dann schon mal zwei Stunden dauern.

⑥  
An der linken Wienzeile bei der Kettenbrücke [wien.gv.at/freizeit/einkaufen/maerkte/flohmarkt](http://wien.gv.at/freizeit/einkaufen/maerkte/flohmarkt)



Abhängen im Heuer am Karlsplatz



Im Fitnesscenter wird Energie getankt

## Nacht

Nach einem „perfekten“ Tag folgt ja die Nacht. Und wenn es sich ergibt, spiele ich im **HEUER AM KARLSPLATZ** ein DJ-Set, weil das einfach mehr Spaß macht, als seine Schallplatten zuhause anzuhören. Wenn die Energie dann noch reicht, geht's eventuell noch in den **SASS MUSIC CLUB**.

④  
Treitlstraße 2  
Tel. 01/890 05 90  
heuer-amkarlsplatz.com

①  
Karlsplatz 1  
sassvienna.com



Coole Sounds im Sass

## Abend

Am frühen Abend gehe ich gerne mit Nina am Donaukanal laufen oder ins **HOLMES PLACE** am Börseplatz für einen Kraft-Circle oder für eine Yoga-Stunde. Danach wird frisch gekocht und es gibt ein gemeinsames Abendessen.

①  
Wipplingerstraße 30  
holmesplace.com

⑦  
Neubaugasse 17-19  
Tel. 01/523 72 97  
reformhaus-  
buchmueller.at